

Mein Weg mit Jesus – Andreas ruft Petrus – Joh 1, 40ff

Text:

Da trat Jesus auf sie zu und sagte zu ihnen: Mir ist alle Macht gegeben im Himmel und auf der Erde. Indem ihr zu allen Völkern geht, macht Menschen zu meinen Jüngern; sie taufend auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes, sie lehrend, alles zu befolgen, was ich euch geboten habe. Seid gewiss: Ich bin bei euch alle Tage bis zur Vollendung der Zeiten. (Mt 28,18-20)

Andreas, der Bruder des Simon Petrus, war einer der beiden, die das Wort des Johannes gehört hatten und Jesus gefolgt waren. Dieser traf zuerst seinen Bruder Simon und sagte zu ihm: Wir haben den Messias gefunden. Messias heißt übersetzt: der Gesalbte (Christus). Er führte ihn zu Jesus. (Joh 1, 40-42)

Bild

Ich sehe Menschen aus allen Völkern, Schichten, Milieus... in meinem Umfeld

Bitte

Um Ideen und Mut, wie ich/wir Einzelne, Gruppen, Gremien, Teams, Gemeinden... zu Jesus Christus führen können

Punkte

Ich versetze mich in die Person des Andreas am Morgen nach der ersten Begegnung mit Jesus. Ich gebe seinen Erinnerungen, seinen Gefühlen, seinen Überlegungen... in mir Raum.

Andreas entscheidet sich für den einfachsten Weg der Mission: er spricht seinen Bruder an und bringt ihn zu Jesus. Was könnte für mich der einfachste Weg sein, um den „Andreas-Dienst“ an Menschen/Gruppen... zu leisten und sie zu Jesus zu bringen.

Wie müsste mein Handeln und Sprechen aus dem Glauben, wie unsere Zusammenarbeit sein, wenn die mittelfristige Perspektive ist, dass dadurch „Jünger Jesu gemacht“ werden sollen – Menschen eingeladen werden sollen, sich existentiell auf den Weg und das Leben Jesu einzulassen.

Was brauche ich/was brauchen wir/was brauche ich von Euch... damit ich in dieser Perspektive der Jüngerschaft weitergehen kann und auch andere dazu einlade?

Kolloquium

Ich bitte darum, in diesen Dienst aufgenommen zu werden.